

Leader fördert weitere Projekte

Stadt Bad Lauterberg erhält Förderbescheid über 84 000 Euro für Kurparkumgestaltung.

Von Melina Hose

Bad Lauterberg. Die Stadt Bad Lauterberg hat den Förderbescheid für die Kurparkumgestaltung durch das Leader-Regionalmanagement erhalten. Im Vorfeld zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe am Mittwoch überreichte der Vorsitzende Frank Uhlenhaut symbolisch Bürgermeister Dr. Thomas Gans den Förderbescheid in Höhe von 84 000 Euro.

Ferner wurden die Projektsteckbriefe zur Umgestaltung des Domeyerparks in Herzberg, zur Sanierung der Lesehalle in Steina und zum Relaunch der Internetpräsenz www.goettingerland.de vorgestellt.

Konzept Domeyerpark

Die Ideen zur Neukonzeptionierung des Domeyerparks stellte Stadtjugendpflegerin Sarah Hoffmann vor. Dabei solle der Park als solcher erhalten bleiben, allerdings als Partizipationsprojekt um Erholungsmöglichkeiten, Kulturangebote, weitere Spielgeräte und Begegnungsstätten erweitert werden.

Durch eine Sozialraumanalyse und gute Vernetzung hatte Hoffmann bereits im Vorfeld ein starkes Planungsteam zusammengestellt und den Bedarf sowie



Die Umgestaltung des Domeyerparks soll gefördert werden.

Foto: Archiv

Wünsche abgefragt. 70 Prozent der eingeplanten 50 000 Euro Umbaukosten sollen nun durch Leader-Mittel gefördert werden. Die ausstehenden 30 Prozent werde die Stadt Herzberg übernehmen.

Sanierung Lesehalle Steina

Rüdiger Henze vom Förderverein Steina sowie Ortsbürgermeister Frank Kellner informierten über die Pläne zur Umgestaltung und Sanierung der Lesehalle. So plane man, die Lesehalle in eine Art multifunktionale Begegnungs- und Veranstaltungsstätte umzu-

wandeln. Bereits im Jahr 2007 wurde das Areal rings um die Halle im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms grunderneuert, ein Konzept für die Lesehalle hielt man damals aber noch nicht vor. „Wir sprechen hier von einer Ruine in einem vollsanierten Umfeld“, betonte Henze.

Die geschätzten Projektkosten liegen bei 106 000 Euro, wovon 60 Prozent durch Leader-Mittel gefördert werden sollen. Die Co-Finanzierung erfolgt durch die Stadt Bad Sachsa und die Sparkassenstiftung der Stadtsparkasse Bad Sachsa.

Die restliche Finanzierung solle durch Eigenleistungen erfolgen. Als Träger agiert künftig der Förderverein, der die Unterhaltung der Halle durch Mieteinnahmen und Mitgliedsbeiträge finanzieren will.

Gemeinsame Internetpräsenz

Anja Kreye stellte abschließend das Kooperationsprojekt zum Relaunch der Internetpräsenz www.goettingerland.de vor. Die Neukonzeption der Plattform soll genutzt werden, um darüber künftig das Kreisgebiet in beiden Leader-Regionen (Osterode und Göttingen) gleichwertig abzubilden.

Das Projekt wird mit 60 000 Euro Gesamtkosten veranschlagt, 50 Prozent sollen davon – je zur Hälfte – von den Lokalen Aktionsgruppen Göttingen und Osterode am Harz übernommen werden. Die Co-Finanzierung übernimmt der Landkreis Göttingen, dem auch im Anschluss die Pflege der Seite obliegt.

Die Leader-Region Osterode am Harz ist ab sofort im Internet unter leader-region-oha.de erreichbar. Das Büro des Leader-Regionalmanagements wird noch in diesem Monat ins Kreishaus in Osterode in den Raum 007 umziehen.